

gebahnt; die Umsätze sind gestiegen, die Order-Eingänge waren befriedigender. Einschl. M. 36 866 Vortrag verblieb ein Reingewinn von M. 58 420, der nach Absetzung von M. 2368 Tant. auf Vorschlag der Verwalt. vorgetr. werden sollte, doch beschloss die G.-V. v. 10./6. 1912 die Auszahl. von 4% Div.; 1912 inkl. Gewinnvortrag ein Reingewinn von M. 51 000 u. 3% Div.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien (Nr. 1—600) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 500 000, Erhöhung lt. G.-V.-B. v. 27./11. 1893 um M. 100 000, angeboten den Aktionären vom 27./12. 1893 bis 10./1. 1894 zu 117%.

Hypotheken: M. 130 000, verzinsl. zu 4%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, mind. 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 3000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 190 325, Wasserleitung 1, Utensil. u. Mobil. 1, Etiketten, Kapseln, Korken etc. 18 176, Masch. 1, Versandfässer, Flaschen u. Emballagen 14 850, Lagerfastagen 15 205, Debit. 343 014, Kassa 5419, Wechsel 4954, Zoll u. Steuer 20, Waren 662 000. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 134 000, Akzepte 155 120, Steuerkredit. 84 452, R.-F. 60 000, Div.-Ergänz.-R.-F. 60 000, Delkr.-Kto 40 000, Kredit. 68 795, Div. 18 000, do. alte 600, Tant. 1989, Vortrag 31 011. Sa. M. 1 253 969.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 11 962, Unk. 79 036, Reisespesen 60 081, Abschreib. auf Debit. 13 786, Reingewinn 51 000. — Kredit: Vortrag 32 051, Warengewinn 183 815. Sa. M. 215 866.

Kurs Ende 1893—1913: 129, 149, 166.50, 154, 132, 126, 127, —, —, —, —, —, 57, —, —, —, 56, 65, 45, 40.25%. Not. Dresden.

Dividenden 1890—1912: 8, 8, 10, 10, 10, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 5, 3, 2, 0, 0, 2, 4, 0, 0, 4, 3%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Paul Philipp, Eugène Laffon. **Prokurist:** Paul Franz.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul Komm.-Rat Otto Weissenberger, Chemnitz; Stellv. Stadtrat E. Ahlhelm, Stadtrat Franz Schaal, Karl Best jr., Dresden; Emil Schüller, Kötzschenbroda.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Chemn. Bankver.; Dresden: Deutsche Bank.

E. Fechner Akt.-Ges. in Sorau.

Gegründet: 19./12. 1905 bzw. 5./3. 1906, mit Wirkung ab 1./10. 1905; eingetr. 8./3. 1906, Gründer s. Jahrgang 1907/08. Statutänd. 24./9. 1908. Von Leo Benade ist das unter der Firma „E. Fechner“ in Sorau von ihm betriebene Handelsgeschäft, bestehend in Sprit- u. Kognakfabrik sowie Brauerei u. Malzfabrik auf den ihm gehörigen Grundstücken von der Akt.-Ges. übernommen. Zugänge auf Anlage-Kti u. Anschaffungen erfordernden 1907/08 M. 217 694. Die Akt.-Ges. betrieb die Sprit-, Kognak- u. Malzfabrikation, Destillation sowie Bierbrauerei. Die a.-o. G.-V. v. 26./10. 1909 beschloss diesen Betrieb an die am 25./11. 1909 eingetragene neu errichtete Ges. E. Fechner Akt.-Ges. & Cie m. b. H., Stamm-Kap. M. 300 000, abzutreten. In diese Ges. brachte die Akt.-Ges. in Anrechnung auf ihre Stammeinlage Warenvorräte im Werte von M. 90 000 u. Brauerei- u. Brennereitensil. im Werte von M. 100 000 ein. Ausserdem gingen die Immobil. nebst Masch. an diese Ges. m. b. H. über. Der Verlust bei diesem Verkauf betrug M. 252 859, sodass per 30./9. 1910 eine Unterbilanz von M. 231 499 ergab, die sich bis 30./9. 1912 auf M. 180 165 verminderte.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht behufs Neubauten u. Anschaffungen lt. G.-V. v. 24./9. 1908 um M. 250 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1908.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Kassa 231, Hypoth. 336 188, Beteilig. 200 000, Debit. 377 359, Avale 385 959, Verlust 180 165. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Akzepte 20 000, Avale 385 959, Kredit. 73 945. Sa. M. 1 479 904.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 196 386, Hypoth.-Ausfall 3850, Handl.-Unk. 1800, Abschreib. auf Aussenstände 6875. — Kredit: Zs. 28 678, nachträgliche Eingänge bereits abgeschrieb. Forder. 68, Verlust 180 165. Sa. M. 208 912.

Dividenden 1905/06—1911/12: 6, 6, 4, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Ernst Niesel. **Prokuristen:** Albert Richter, Alfred Winkler.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Kleefeld, Fritz Heinze, Bankherr Paul Kade, Sorau.

F. Crépin, Getreidebrennerei und Presshefenfabrik

Aktiengesellschaft in Stettin.

Gegründet: 18./7. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 7./8. 1901. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Die Übernahme der Fritz Hoerder in Stettin gehörigen, unter der Firma F. Crépin betriebenen Getreidebrennerei und Presshefenfabrik mit allen Aktiven und Passiven erfolgte für M. 996 000 in Aktien. Fabrikation von Presshefe, Spiritus, Branntwein, Likören, sowie aller dabei sich ergebenden Nebenprodukte, ferner Handel mit rohem Spiritus und sonstigen Waren. Die Ges. gehört dem neuen Presshefesyndikat an.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 50 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.